

## Lehrgangsbildung und Vortragende

### Veronika Egger MSc

is-design, Informations-Designerin, Consulting für Nutzungsqualität

### Peter Spitaler

Büro Team Spitaler, Bautechniker, Interior-Designer, Entwickeln von barrierefreien Nutzungskonzepten, Consulting

## Vortragende

### Doris Becker-Machreich

Capito Wien

### OSTBRin Dipl.-Ing. Irmgard Eder

Magistrat der Stadt Wien MA 37

### Mag. Lisa Ehrenstrasser

Designerin iDr-inklusiv Design & research, Univ. Lektorin TUWien/Fakultät für Informatik

### Dipl.-Ing. Verena Frosch

Ingenieurbüro für Landschaftsarchitektur

### Ing. Peter Groiss

Allgemein beideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger und Berater für barrierefreies Planen und Bauen

### Ing. Maria Rosina Grundner

Infrastruktur und Barrierefreiheit, Mobilitätsagentur Wien GmbH, Vorsitzende AG 011.05 Barrierefreies Planen und Bauen

### Ing. Bernhard Hruska

SLI-Wien, Architektur B4

### Mag. Gerhard Hudelist

Fachreferent für Behindertenangelegenheiten im BMWFJ

### Mag. Ingrid Hejkrlik

BMASK, Arbeitsinspektorat

### Univ.-Lekt. Arch. Dipl.-Ing. Monika Anna Klenovec

Univ.-Lektorin für Universal Design/Design for All und Barrierefreies Bauen/Fakultät für Architektur und Raumplanung, Facility Management MBA und Lehrgang „Nachhaltiges Bauen“, Mitarbeit in nationaler, europäischer und internationaler Normung und in EU-Projekten

### Mag. Daniele Marano

Hilfsgemeinschaft der Blinden und sehschwachen Österreichs

### Dipl.-Ing. Ernst Schlossnickel

Magistrat der Stadt Wien, Geschäftsbereich Bauten und Technik, Stadtbaudirektion

### Georg Schwaighofer

VOX – Technische Assistenz & Beratungszentrum für Schwerhörige Wien

### Dipl.-Ing. Barbara Sima-Ruml

Amts-Sachverständige für Barrierefreies Bauen, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Energie und Wohnbau, Referat Bautechnik und Gestaltung

### Ing. Josef Sögner

Referat Barrierefreies Bauen, Dachverband, Blinden- und Sehbehindertenverband Österreich (BSVÖ)

### Florian Szeywerth

Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau

### Ing. Hannes Wiesinger

Allgemein beideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger und Berater für barrierefreies Planen und Bauen, Mitarbeit in AG 011.05 „Barrierefreies Planen und Bauen“ und ON-K 011 „Hochbau Allgemeines“

## Sie haben Fragen zum Lehrgang?

Kontaktieren Sie mich:



Mag. Monika Helbok  
Programme Manager  
E-Mail: [m.helbok@austrian-standards.at](mailto:m.helbok@austrian-standards.at)  
Tel.: +43 1 213 00-880

## Prüfung und Zertifizierung

Nach Abschluss des Lehrgangs haben Sie die Möglichkeit, durch Ablegung einer Prüfung das international gültige Personenzertifikat „Zertifizierte/r Experte/-in für barrierefreies Bauen“ zu erlangen. Für Fragen zur Zertifizierung wenden Sie sich bitte an:

Mag. Gisela Krenn

Austrian Standards plus Certification

Tel.: +43 1 213 00-526

E-Mail: [certification@austrian-standards.at](mailto:certification@austrian-standards.at)

## Wichtige Hinweise

### Veranstaltungsort

Austrian Standards Meeting Center

Heinestraße 38, 1020 Wien

Wir empfehlen die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel: Linie U1, U2 (Praterstern/Aufgang Heinestraße), Schnellbahn (Wien Praterstern), Straßenbahn 0, 5, 21 (Praterstern).

### Teilnahmebeitrag

€ 2.970,00 (regulärer Preis)

€ 2.673,00 (ermäßigter Preis)

jeweils exkl. 20 % USt, einschließlich Unterlagen, Getränken und Mittagsbuffet

### Ermäßigung

Bei gleichzeitiger Anmeldung von drei oder mehr Personen aus Ihrem Unternehmen zu einer Veranstaltung gewähren wir Ihnen und Ihren Kollegen eine Ermäßigung von 10 %.

### Kontakt und Information

Tel.: +43 1 213 00-333

Fax: +43 1 213 00-350

E-Mail: [seminare@austrian-standards.at](mailto:seminare@austrian-standards.at)

Website: [www.austrian-standards.at/seminare](http://www.austrian-standards.at/seminare)

### Allgemeine Geschäftsbedingungen

#### 1 Anmeldung und Rechnungslegung

Die Teilnehmerzahl pro Veranstaltung ist begrenzt. Eine abweichende Rechnungsadresse ist mit der Anmeldung bekannt zu geben. Der Teilnahmebeitrag ist nach Erhalt der Rechnung bis spätestens 5 Tage vor der Veranstaltung zu überweisen. Der Platz für die Veranstaltung kann erst nach Zahlung des Teilnahmebeitrags garantiert werden.

#### 2. Rücktritt

Austrian Standards International und Austrian Standards plus GmbH können nur schriftliche Stornierungen anerkennen. Für ein Storno fällt eine Bearbeitungsgebühr von € 20,00 an. Bei Stornierungen ab 7 Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Teilnahmebeitrags (inkl. Bearbeitungsgebühr) verrechnet. Bei Rücktritt einen Kalendertag vor Beginn der Veranstaltung sowie am Veranstaltungstag bzw. bei Nichterscheinen wird der gesamte Teilnahmebeitrag (inkl. Bearbeitungsgebühr) verrechnet. Wir akzeptieren gerne – ohne Zusatzkosten – einen Ersatzteilnehmer.

#### 3 Absage durch Austrian Standards International / Austrian Standards plus GmbH

Austrian Standards International und Austrian Standards plus GmbH behalten sich das Recht vor, Veranstaltungen bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl oder – auch kurzfristig – aus wichtigem Grund abzusagen oder zu verschieben. Wichtige Gründe sind insbesondere Verhinderung von Vortragenden, höhere Gewalt oder unvorhersehbare Ereignisse. Eine Umbuchung auf die nächste Veranstaltung wird angeboten bzw. bereits geleistete Zahlungen werden zurückerstattet. Weitere bereits getätigte Aufwendungen werden nicht rückerstattet.

#### 4. Hinweise

Personenbezogene Aussagen gelten stets für beide Geschlechter. Druck-/Satzfehler und Änderungen vorbehalten.

## Ihre Anmeldung

- Modul 1: 19. – 21. Juni 2018  
Modul 2: 18. – 19. September 2018  
Modul 3: 16. – 17. Oktober 2018, Lehrgang I Nr. 1805022

- Kostenloser Informationsabend 11. April 2018, 7:00 – 18:00 Uhr I Nr. 1801067

Firma\*

Branche\*

Anschrift\*

PLZ/Ort\*

Telefon\*

### Teilnehmerin / Teilnehmer 1

Titel, Vor-/Nachname\*

Position\*

Abteilung\*

Telefon\*

E-Mail\*

### Teilnehmerin / Teilnehmer 2

Titel, Vor-/Nachname\*

Position\*

Abteilung\*

Telefon\*

E-Mail\*

### Teilnehmerin / Teilnehmer 3

Titel, Vor-/Nachname\*

Position\*

Abteilung\*

Telefon\*

E-Mail\*

\* Pflichtfelder – bitte unbedingt ausfüllen.

- Ich erkläre mich einverstanden, dass meine Daten verwendet werden, um mich über Neuigkeiten, Produkte und Dienstleistungen von Austrian Standards zu informieren.

### Ermäßigungen

 (ermäßigter Preis für folgende Personengruppen):

- Austrian Standards International-Mitglieder  Teilnehmende an der Normung  
 ÖNORM-Abonnentinnen bzw. -Abonnenten  „Design for All“-Mitglieder

**Start-ups:** 25 % Ermäßigung (Registrierung und Detailinfos unter: [www.austrian-standards.at/startup](http://www.austrian-standards.at/startup))



Datum, Unterschrift

Austrian Standards plus GmbH, Heinestraße 38, 1020 Wien  
FN 300135a, Firmenbuchgericht Wien, DVR 3003066, UID: ATU63688218



Kostenloser Informationsabend  
Mittwoch, 11. April 2018 17:00 – 18:00  
Austrian Standards Wien

## Lehrgang Zertifizierte/r Experte/-in für barrierefreies Bauen

Modul 1: 19. – 21. Juni 2018

Modul 2: 18. – 19. September 2018

Modul 3: 16. – 17. Oktober 2018

MIT  
INTERNATIONAL  
GÜLTIGEM  
PERSONEN-  
ZERTIFIKAT

## Inhalt

**Barrierefreie Architektur und Umgebungsgestaltung** bietet allen Menschen eine komfortable und sichere Umgebung und ist ein Gewinn für die gesamte Gesellschaft. Für Menschen mit Mobilitäts- und Sinneseinschränkungen ist sie eine wesentliche Voraussetzung für ihre selbstständige Lebensführung.

Die Mindestanforderungen sind in der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen, in verschiedenen europäischen Richtlinien sowie in nationalen Bauordnungen und Gesetzen verankert. Um die kompetente und flächendeckende Umsetzung zu ermöglichen, müssen **alle Berufsgruppen im Baubereich** mit den Anforderungen des **barrierefreien Bauens vertraut** sein. Dieser Lehrgang vermittelt ein breites **Verständnis** für **unterschiedliche Nutzungsanforderungen**, das **Zusammenwirken** von **Gesetzen, Verordnungen** und **Normen** sowie **praktische Beispiele** von barrierefreiem Bauen und Wohnen zur Umsetzung.

Ziel ist die Gestaltung von Gebäuden, Umgebungen und Services mit Nutzungsqualität für alle Menschen nach dem Design for All / Universal Design-Konzept als selbstverständlicher Planungsgrundsatz.

Arbeitsweise: Vorträge, Gruppenarbeiten, Selbsterfahrung, Exkursionen

## Ihr Nutzen

- Sie können, je nach Ihrer Berufsberechtigung, in der Planung, Begutachtung, Ausführungsüberwachung oder im beratenden Projektmanagement für barrierefreies Bauen tätig werden.
- Sie erhalten vertiefende Kenntnisse für die Durchführung eines Gebäudeaudits samt Haftungsfragen bei Schadensfällen.
- Sie können für den Bereich des barrierefreien Bauens im externen und internen Qualitätsmanagement tätig werden.

## Zielgruppe

- Bauausführungsberechtigte und / oder Planungsbefugte bzw. Personen, die dafür laut der österreichischen Gewerbeordnung bzw. dem Ziviltechnikergesetz die Voraussetzungen erfüllen:
  - Architektinnen/Architekten
  - Baumeisterinnen/Baumeister
  - Ingenieurbüros für Bautechnik oder Innenarchitektur
  - HTL-Absolventinnen/-Absolventen mit einschlägiger Berufserfahrung
- Dieser Kurs steht auch Nicht-Bautechnikerinnen offen, z. B.:
  - Facility Managerinnen/Manager
  - Beauftragte für Barrierefreiheit in Kommunen, Unternehmen und Organisationen

Erfahrung im Umgang mit bautechnischen Fragen und Planungen ist Voraussetzung.

## Programm\*

### Nationaler und internationaler Kontext, Behinderung verstehen

**Modul 1 Tag 1: 19. Juni 2018, 9:00 – 17:30 Uhr**

- Definitionen: Behinderung – barrierefrei – Design for All/ Universal Design
- Nachhaltiges Bauen und Barrierefreiheit
- Internationale Strategien und Normen, Politische Umsetzung in Österreich und Europa
- Exkursion: Selbsterfahrung – Simulation von Einschränkungen der Mobilität, des Seh-, Hör- und Tastvermögens

### ÖNORM B1600, Brandschutz, Gewerbe und Arbeit

**Modul 1 Tag 2: 20. Juni 2018, 8:30 – 17:30 Uhr**

- Grundsätze der UN-Konvention und die politische Umsetzung in Europa
- Anwendung der ÖNORM B 1600 „Barrierefreies Bauen – Planungsanforderungen“, Grundlagen und Praxisbeispiele
- Baulicher Brandschutz: Fluchtwegekonzepte für Gebäude nach OIB Richtlinien, Normen, WBTv, ASchG und Gewerbebereich
- Bauen für Büro und Gewerbe – Arbeitsplatzgestaltung für behinderte Arbeitnehmer (ASchG, AStG, Arbeitsinspektorat)
- Nachhaltige Betriebstauglichkeit in Büro und Gewerbe, Arbeitnehmerschutz,...

### Bauordnungen, Sanitärplanung, Sanierung

**Modul 1 Tag 3: 21. Juni 2018, 8:30 – 17:00 Uhr**

- OIB-Richtlinie 4 „Nutzungssicherheit und Barrierefreiheit“, Umsetzung in den Länderbauordnungen
- Sanitärplanung
- Umbau, Sanierung, Adaptierung
- Barrierefreie Wege im öffentlichen Raum

### Orientierung und Benutzbarkeit, Ausschreibung, Planungsdetails

**Modul 2 Tag 1: 18. September 2018, 8:30 – 18:30 Uhr**

- Workshop: Orientierung und Benutzbarkeit
- Wahrnehmung, Orientierung, Information, Farben, 2-Sinne-Prinzip, Kennzeichnung, Leitsysteme
- Smart House, Interaktion, Benutzbarkeit, Bedienbarkeit
- Bedienelemente, Ausstattung
- Ausschreibung / Vergabe / Kosten / Endkontrolle, Gruppenarbeit
- Detailplanung, Produkte, Hilfsmittel, Gruppenarbeit
- Exkursion: Wohnungsbesichtigung

### Spezielle Nutzungsbereiche, Haftungsfragen, Akustik

**Modul 2 Tag 2: 19. September 2018, 8:30 – 17:30 Uhr**

- Schulen und Bildungseinrichtungen
- Bauen fürs Alter
- Anpassbarer Wohnbau
- Historische Gebäude
- Das gerichtliche Beweisverfahren im Privatrecht
- Grundlagen der Raumakustik
- Grundlagen Hörtechnik, Höranlagen, Alarmierung

### Spezielle Nutzungsbereiche, Sozialgesetzgebung und Förderungen, taktile Bodenleitsysteme

**Modul 3 Tag 1: 16. Oktober 2018, 9:00 – 18:00 Uhr**

- BMASK-Fördermaßnahmen, Beispiele aus dem Sozial- und Verwaltungsrecht
- Sozialgesetzgebung: Bundesverfassung sowie Bundesbehindertengleichstellungsgesetz; Umsetzungsfristen, Bundesvergabegesetz, Haftung und Schadenersatz
- Sportstätten
- Garten- und Landschaftsarchitektur
- Taktile Bodenleitsysteme, Verkehrsbauwerke
- Exkursion Bahnhof Praterstern

### Gebäudeaudit, Nutzungsevaluierung, Zertifizierungen, Kommunikation

**Modul 3 Tag 2: 17. Oktober 2018, 8:30 – 16:30 Uhr**

- Workshop Gebäudeaudit – praktisch umgesetzt
- Evaluierung mit Auditbericht, Beschreibung der erforderlichen Adaptierungsmaßnahmen, Prioritäten, Gruppenarbeit
- Nutzungsevaluierung von Gebäuden
- Zertifizierung von Barrierefreiheit
- Kommunikation, Verstehen, leichte Sprache
- Abschließende Diskussion
- Ende des Lehrganges

\* vorbehaltlich allfälliger Änderungen